

Coste dell'Anglone Nord
"Via della Polemica"
18 Mai 2010
Heinz Grill, Franz Heiß, Sigrid Königseder

Schwierigkeit: VII+, VI und V (obl. VII)

Höhenunterschied: 300m

Absicherung: Normalhaken, Sanduhrschlingen. Zur zusätzlichen Sicherung sind Kevlarschlingen, und ein gutes Sortiment an Friends sowie Klemmkeile ratsam.

Wie alle anderen Toure wurde auch diese Führe von unten im Alpinstil nur mit Normalhaken, Friends und einige Sanduhrschlingen erstbegangen. Der Weg ist sehr abwechslungsreich, mit interessanten aber auch schmutzigen Quergängen, etwas athletischen und grasigen Überhängen, schönen steilen Wände und mit zwei sehr ausgeprägten Verschneidungen. Der Fels ist überwiegend gut mit schönen Griffen, aber Vorsicht, es gibt auch instabile Blöcke. Manchmal ist die Linie durch die typischen Bänder des Coste dell'Anglone unterbrochen. Diese Zonen sind unschön. Die Führe blieb im Originalzustand der ersten Begehung. Es sind keine Bohrhaken oder andere Sicherungen nach der Erstbegehung angebracht worden. Einige Standplätze sind selbst zu sichern. Die Umgebung ist unverändert geblieben, die Route wurde nicht sauber gemacht und kurtiviert.

Wir haben den Namen "Via della Polemica" für diese Führe gewählt, weil es viel Kritik für unseren Stil, die Touren zu gestalten und herzurichten gib. Diese Kletterer möchten natürliche Touren mit vielen Bäumen und Gras, ungeputzt und ohne Bohrhaken. Manche Kletterer sagen, wenn eine Tour gut hergerichtet und herausgearbeitet ist, ist es keine richtige Tour mehr. Für all jene, denen diese Arbeit eine Tour klar herauszuarbeiten nicht gefällt, haben wir diese Führe im Originalzustand belassen.

- 1 SL: Man steigt ca. 5 m rechts der Via "Due pareti" auf einen kleinen Pfeiler bis unter ein Dach, wendet sich nach rechts bis an das Ende der schrägen Platten. Stand mit Friend .V-
- 2 SL: Den Überhang überwinden (2 Haken) und dann schräg links weiter klettern bis unter das zweite Dach (kleine Sanduhr), unter dem Dach nach rechts queren bis zu einem Feigenbaum und einer großen Sanduhr. Gerade empor (1 Haken) bis zum Stand bei einem Haken. V, VI+, VII- oder A1
- 3 SL: Ca. 4 m nach links traversieren, dann schräg nach rechts und weiter rechts die grasige Leiste queren bis zu einer klaren Verschneidung. Gerade empor (1 Haken). Stand bei einem Haken. V, VI+
- 4 SL: Einige Meter nach links queren und dann ersteigt man eine schöne Platte rechts, dann weiter auf das oberste Band (Sanduhr) bis zum Stand bei Baum. IV, IV+
- 5 SL: Auf dem Band einige leichte Meter nach links, über eine schöne Platte mit Tropfenlöchern bis unter einen Überhang (1 Haken). Links ca. 2 m leicht absteigen, dann über die Kante empor bis zum Stand an einem Baum. V, VI
- 6 SL: Gerade empor bis unter den großen Überhang, Querung nach links, dann rechts und wieder gerade empor (7 Haken, 1 Sanduhr). Stand am Baum. VI+, VI, VII oder A0
- 7 SL: Leicht schräg nach rechts bis auf das große Band. Stand an Baum.
- 8 SL: Zuerst etwas links und dann ca. 50 m nach rechts bis zur nächsten Wand. Stand bei Baum.
- 9 SL: Ca. 4 m leicht schräg nach rechts, gerade empor (Sanduhr), dann etwas links und weiter gerade empor und quer durch den Wald. Stand bei Baum VI, V+, VI-
- 10 SL: Leicht links ansteigend in Richtung der Kante, dann gerade empor über gelben schönen Fels mit vielen Tropfenlöchern und Korallen (1 Haken). Nach rechts auf einer schönen Leiste mit Bäumchen bis unter das Ohr queren. Stand an einem Friend. V
- 11 SL: Gerade empor, dann links über den Überhang (1 Haken) bis zu einer Sanduhr. Nicht den Riss gerade weiter (er ist brüchig), sondern den Überhang überwinden und die graue Wand nach links queren (1 Haken) bis zum bequemen Stand bei einer Sanduhr. VI, VII- oder A1
- 12 SL: Man beginnt 2 m links des Standplatzes, gerade hinauf (4 Haken), der nächste Überhang wird etwas rechts überwunden (1 Haken) und dann weiter leicht rechts bis zur Sanduhr. VI, VII
- 13 SL: Ersteige eine schöne Wand (1 Haken) und einen kleinen Überhang (1 Haken), dann durch den Wald gerade empor (Achtung Blöcke). Stand an einem Baum. VI, VI/A1 oder VII- (Wandbuch)
- 14 SL: An schönen Griffen gerade hinauf, aber es ist etwas überhängend, in Richtung der markanten Verschneidung. Achtung auf die Blöcke links. (1 Haken am Beginn der Verschneidung). Durch die eindrucksvolle Verschneidung (4 Haken) und dann leichter aber etwas brüchig, leicht links. Der Ausstieg ist gemeinsam mit der Via "Due pareti". V+, VI/ A1 oder VII+, IV